

Scheidebrief (aus dem Wadi Murabba'at)*

Am ersten Marcheschwan im sechsten Jahre in Masada: Heute entlasse und verstoße ich, Josef der Sohn des Naqsan *aus [...], wohnhaft in Masada*, aus meinem freien Willen dich, Mariam *die Tochter* des Jonatan aus Darpalata, wohnhaft in Masada, die du bis jetzt meine Ehefrau gewesen bist, (und) die du (jetzt) im Besitz der Verfügungsgewalt über deine Person bist, wegzugehen *und* Ehefrau jedes beliebigen jüdischen Mannes zu werden, den du wollen wirst. Sodann wird dir von mir Scheidebrief und Entlassungsurkunde zuteil werden. Sodann gebe ich (dir) alles Silber (deines Ehevertrages). *Und* alle Wertminderungen, Schäden und Verluste (an deinem Besitz) werde ich *dir* bezahlen. So wird es verbindlich sein. Und ich zahle in Münzen. Und zu dem Zeitpunkt, an dem du (es) mir sagen wirst, werde ich dir die Urkunde erneuern, wenn (ich noch) am Leben (sein werde).

Josef der Sohn des Naqsan, verpflichtet.

Elieser [der Sohn des] Malka, Zeuge.

Josef der Sohn des Malka, Zeuge.

Eleasar der Sohn des Hanana, Zeuge.

* Aus K. BEYER, Die aramäischen Texte vom Toten Meer samt den Inschriften aus Palästina, dem Testament Levis aus der Kairoer Genisa, der Fastenrolle und den alten talmudischen Zitate, Göttingen 1984, 308.